



SPLITTERMOND
FAN-ADVENTSKALENDER

7

Inhalt

Impressum

Das Fantasy-Rollenspiel *Splittermond* wird entworfen und herausgegeben vom Uhrwerk-Verlag.
Bei diesem Fanwerk handelt es sich um inoffizielles Material dazu.

Autor

Belfionn (Das Auge des Azurriesen)
Loki (Dschungelpfade)

Illustrationen

Loki

Layout

Daniel Bruxmeier

basierend auf Grafiken von Brenda Clarke, Bethany Lerie, Alex Ruiz & Carsten Jünger

Dieses Layout steht unter folgender *Creative Commons*-Lizenz:



Dies umfasst ausdrücklich nicht die eigentlichen Inhalte des Dokuments wie Texte oder zusätzliche Illustrationen.

Bei Nutzung dieses Layouts bitte wenn möglich das endgültige Werk ebenfalls unter eine *Creative Commons*-Lizenz stellen.

Das Auge des Azurriesen

Ein Beitrag zum Schlaglicht „Klimper, klimper!“ von Belfionn

Der Dschungel von Gotor und Marakatam lockt Abenteurerinnen und Glücksritter an, die hoffen in den Hinterlassenschaften von Nagas, Drachlingen und Azurnen Riesen mächtige Artefakte und unermessliche Reichtümer zu finden. Diese werden in den Städten und Häfen zwischen Fälschungen und Tand für horrenden Preise gehandelt. Eins der bislang teuersten Artefakte, das hier bisher den Besitzer wechselte, war das sogenannte *Auge des Azurriesen*. Es handelt sich dabei um eine Glaslinse, die etwa so groß wie ein Teller und etwa so dick wie eine Mango ist und daher entsprechend so schwer, dass man sie mit beiden Händen halten muss. Da sich die Farbe von einem hellen Blau am Rand zu einem Ring aus fast schwarzem Nachtblau rund um das durchsichtige, pupillenartige Zentrum der Linse verändert, sieht sie tatsächlich aus wie ein gewaltiges Auge. Viele vertreten die These, dass es sich tatsächlich um das Auge eines Azur-Riesen handelt und dass es dementsprechend mindestens noch ein weiteres Auge geben muss, das im Dschungel auf einen Finder wartet.

Das besondere Aussehen allein macht das Artefakt jedoch nicht wertvoll. Vielmehr ist seine magische Eigenschaft von großer Bedeutung, denn ein Blick durch die Linse ermöglicht es, den Glimmer von Feenwesen und Feenwelten zu durchschauen.

Der Finder des Auges und einige Händler und Vorbesitzer mussten bereits mit ihrem Leben dafür zahlen, dass sie das Auge besaßen. Wo und in wessen Besitz es sich derzeit befindet, ist unbekannt. Doch nicht nur Halunken und Halsabschneider, auch die Portalgilde ist überaus interessiert daran, das Auge des Azurriesen zu erhalten und zahlt für Hinweise großzügige Belohnungen. Angeblich sind selbst die gefährlichen Jaguarkrieger des südlichen Dschungels auf der Suche nach dem Auge des Azurriesen. Ein steht fest: Man sollte nicht damit prahlen, es zu besitzen...

Hintergrund (Informationen für die Spielleitung)

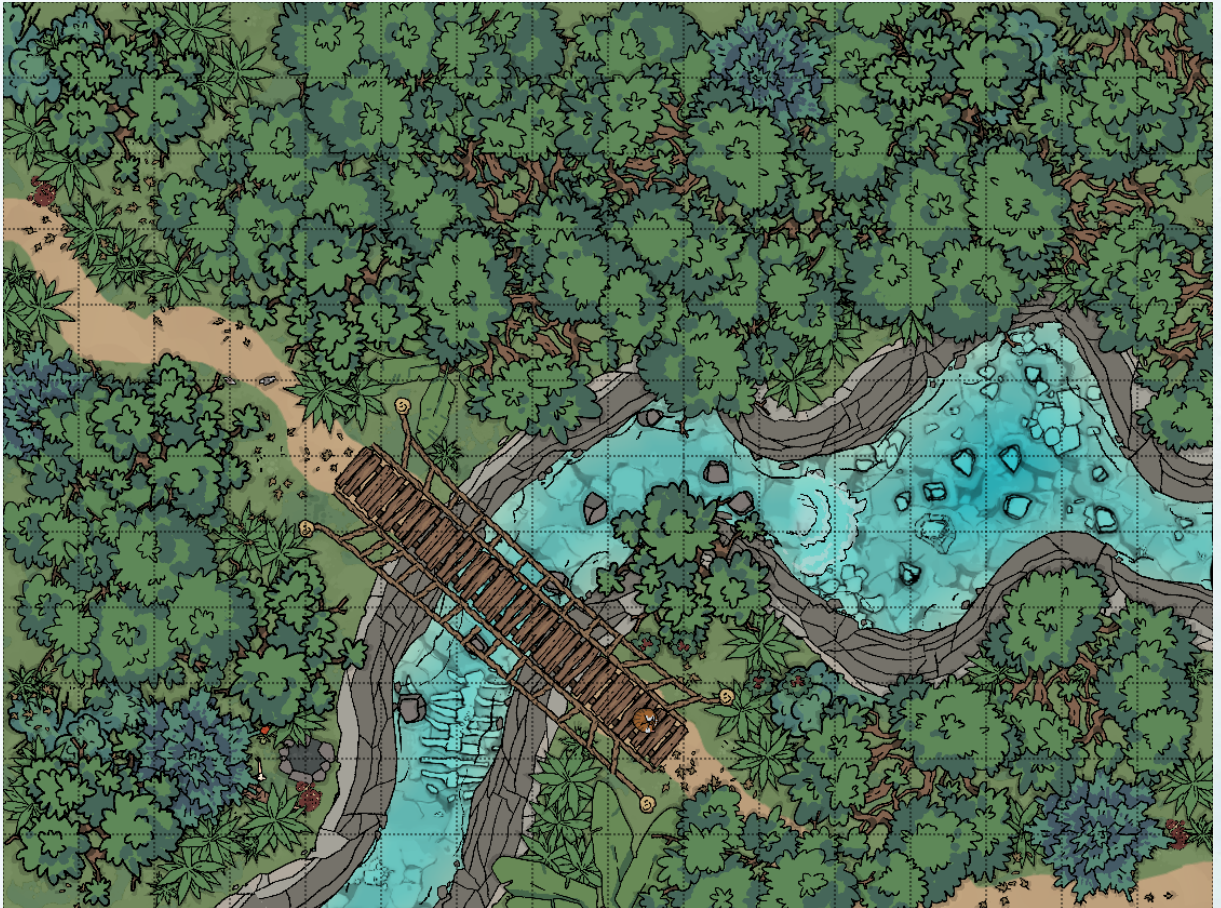
Das Auge des Azurriesen entspricht weitgehend einem Strukturgeber, der allerdings nicht nur einen Widerstand verbessert, sondern eine Meisterschaft verleiht. Diese gilt allerdings nicht grundsätzlich, solange ein Charakter das Artefakt in Besitz hat, sondern nur während man die Linse mit beiden Händen hält und konzentriert hindurchschaut (im Kampf: eine Aktion *Gegenstand verwenden*). Für diesen Moment erhält der Charakter nach Spielleitungsentscheid die Meisterschaft *Blick für die Anderswelt* (Wahrnehmung II; Jenseits der Grenzen S. 123) und/oder *Blick hinter die Maske* (Wahrnehmung III; Jenseits der Grenzen S. 123).



Bild erstellt mit KI (Bing Image Creator)

Der Pfad durch den Dschungel

Von Loki



Original: [Link](#)

Eine der ersten Karten, die ich mit Dungeondraft erstellt habe, damals noch nach einem Tutorial. Eine winterliche Variante davon gab es bereits im Adventskalender 2020 (→ [Türchen 13](#)) zu sehen.

Die Karte ist vielseitig einsetzbar: Für einen Hinterhalt im dichten Wald, für einen grummeligen Flusstroll, der Brückenzoll verlangt oder etwa die Suchen ach besonders schönen oder seltenen Kieselsteinen am Grund des Flusses.